

Vorwort

In den Trainingsheften „Mit Größen rechnen“ wird einem Sachbereich Rechnung getragen, der im Allgemeinen in den gängigen Schulbüchern und Übungsheften mit nicht ausreichendem Übungsmaterial behandelt wird. Das Umrechnen von Maßeinheiten stellt durch seine Vielfältigkeit und oft mangelnde Anschaulichkeit auch in höheren Altersstufen häufig eine besondere Schwierigkeit dar. Bedacht werden muss außerdem, dass das Umrechnen von Einheiten in den Lehrplänen der Berufsschulen für viele zu erlernende Berufe vorkommt.

Insbesondere dann, wenn die angebotenen Übungen sehr variantenreich gestaltet sind, zeigt die Erfahrung aber, dass bei vielen Schülern besondere Schwierigkeiten im Verständnis auftreten.

Das vorliegende Trainingsheft 1 beinhaltet Übungen zur Umrechnung von Längenmaßen und Gewichten, mit denen Schüler und Erwachsene vielfältige Erfahrungen in der Alltagswelt sammeln und die häufig angewendet werden müssen. Als Beispiele können hier der Einkauf im Supermarkt beim Preisvergleich aufgrund des Gewichts oder das Abmessen von Längen beim Heimwerken gelten.

Das Trainingsheft „Mit Größen rechnen“ beinhaltet systematische Übungen vom Leichten zum Schwierigeren, um einer Überforderung der Schüler vorzubeugen. Dabei sollte die Lehrperson immer wieder gesondert auf den Umrechnungsfaktor (Zehnerpotenz bei Gewichten und Längenmaßen) eingehen, um dadurch die Routine im Umgang mit Maßeinheiten bei den Schülern zu festigen.

Bei den Längenmaßen und Gewichten geht es zunächst in einzelnen Übungen um das Anwenden von Umrechnungen mit natürlichen Zahlen. Erst allmählich kommen Übungen mit Dezimalzahlen hinzu. Anwendungsbezug bekommt das Umrechnen von Längenmaßen und Gewichten in unterschiedlichen Einheiten bei der mündlichen und schriftlichen Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division von Längenmaßen und Gewichten mit natürlichen Zahlen und Dezimalzahlen.

Das Übungsheft ist je nach Leistungsstand für Schüler ab Lernstufe 5 bzw. Klasse 5 der Mittel- und Oberstufe in Förderschulen, in Hauptschulen oder zur Differenzierung in GL Klassen einsetzbar.